

## „Lead your beloved Country“

Kommunikation und Leadership- Ein Tag mit den KAS-Altstipendiaten



Foto: 1 Teilnehmer des Alumni-Tages im Lufthansa Büro O.R. Tambo

**Jedes Jahr lädt die KAS Südafrika ihre aktuellen und ehemaligen Stipendiaten und Stipendiatinnen ein. Die jährliche Zusammenkunft der KAS-Alumni dient der Pflege eines Netzwerks hochqualifizierter Akademiker und des Gedankenaustauschs über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen.**

Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungen der KAS-Altstipendiaten luden wir wieder zu einem Abendessen mit vorangehendem Vortrag ein. Dieses Jahr konnte die KAS Pieter Cronje als Redner für unsere Ehemaligen gewinnen.

Pieter Cronje, Experte für Marketing und Kommunikation, hat u.a. an zwei für Südafrika wichtigen Ereignissen mitgearbeitet und zu deren Erfolg beigetragen: die ersten freien Wahlen 1994 und die Fußball-Weltmeisterschaft 2010.

Begeistert und interessiert hörte das Publikum Cronjes Ausführung zu. Wie er die Teilnehmer auch ermahnte, schaffte er es in einfachen, verständlichen Worten sein Wissen zu vermitteln. Denn seiner Meinung nach ist es die Pflicht eines jeden, sein Wissen auch zu teilen.

Laut dem Kommunikationsexperten wird gerade der Kommunikationswissenschaft häufig wenig Beachtung geschenkt, denn Reden kann, im Vergleich zu Operieren oder Bauen, jeder bereits von Kindesbeinen an. Aber gerade aufgrund ihrer Alltäglichkeit und Omnipräsenz sieht Cronje Kommunikation als essenziell an- von Kommunikation hängt das Scheitern oder Fortbestehen von Projekten ab. Die Fähigkeit, diese zu nutzen, bemerkte er immer wieder in Live-Interviews, denn da ist man ganz auf sich selbst gestellt und muss entsprechend reagieren und kann nicht auf Hilfe anderer zurückgreifen.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

SÜDAFRIKA

MAREN GEBEL

November 2014

[www.kas.de/suedafrika](http://www.kas.de/suedafrika)

Seiner Meinung nach ist Kommunikation aber ein wichtiges Mittel für Führungskräfte. Zum Erstaunen des Publikums beschrieb er eine Person mit „Leadership-Skills“ nicht nur als jemand mit der Macht über ein Land oder ein Unternehmen, sondern nannte auch normale Bürger, die ihre Führungsfähigkeiten im alltäglichen Leben anwenden und somit ihr Umfeld ungemein bereichern.



Foto: 3 Pieter Cronje, Experte für Marketing und Kommunikation

„Leadership begegnen wir jeden Tag und so ist es an uns, nicht das Buch „Cry your beloved Country“ neu zu schreiben, sondern wir alle zusammen können, das Buch „Lead your beloved Country“ verfassen“, so schloß Cronje den Vortrag.

#### Aus dem Leben eines Lufthansa-Steward

Dem Abendessen vorangegangen war ein interessanter Ausflug. In Zusammenarbeit mit der Lufthansa und der Deutschen Botschaft Pretoria gab es eine exklusive Führung durch den Airbus 380-800 der deutschen Lufthansa.

Die Tour lieferte breite Einblicke in die Abläufe einer Airline, von Flugbuchung, Upgrades, bis hin zur Recherche nach verlorenen Gepäckstücken. Begleitet wurde die Tour von Arne von Spreckelsen, Botschaftsmitarbeiter und Aufsichtsratsmitglied von Lufthansa Cargo. Ehemals Steward bei Lufthansa, konnte er lebhaft den Alumni Alltagssituationen an Bord erzählen und interessante Infos zur Arbeit von Lufthansa geben.

Die Teilnehmer erhielten letztlich ungemeinen Respekt vor der Arbeit eines Flugbegleiters, als sie sahen, wie klein die Schlafmöglichkeit der Boardcrew letztlich ist. Das ist kein Job für Leute mit Platzangst.

#### Das Alumni-Netzwerk

Alumnis verschiedener Jahrgänge nahmen auch dieses Jahr wieder teil, und hatten während der Veranstaltung einen regen Austausch miteinander.

Gerade für die aktuellen Stipendiaten war „dies eine großartige Chance in ein bestehendes Netzwerk aufgenommen zu werden und Ideen auszutausche“, so Megan Bybee. Auch bei den Ehemaligen stieß der Alumni-Tag auf positive Resonanz und so versuchte Keri Leicher, seit ihrem Praktikum 2010 an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, da sie jedes Jahr etwas neues mitnehmen konnte.



Foto: 2 Teilnehmer beim Networking

Dieses Jahr hatte die KAS die Veranstaltung mit seinem Partner SAIIA erweitert und auch Mitglieder der SAIIA Youth eingeladen. SAIIA stellt seit Anfang an ein Praktikum für unsere Stipendiaten zur Verfügung. Das Integrieren der SAIIA Youth ermöglicht neue Anreize eines solchen Stipendiums aufzuzeigen und ihnen eine Plattform zu bieten, um sich mit Ehemaligen über deren Erfahrungen auszutauschen.